

Pressemitteilung

15. Mai 2025

Dinosaurier IM BLICK – PalaeoArt MEETS Originalknochen

Neue Sonderausstellung im Staatlichen Naturhistorischen Museum vom 16. Mai bis 30. November 2025

Ab dem 16. Mai 2025 ist es wieder soweit: Es ist „Dinozeit“ im Staatlichen Naturhistorischen Museum. Unter dem Titel „Dinosaurier IM BLICK – PalaeoArt MEETS Originalknochen“ treffen eindrucksvolle, wissenschaftlich fundierte Ölgemälde auf Originalknochen und-skelette von Dinosauriern – darunter auch viele Funde aus Niedersachsen.

Im Zentrum der Sonderausstellung stehen 20 Ölgemälde des renommierten Forscherehepaars Hartmut und Cornelia Haubold aus Halle (Saale), die das Museum kürzlich erworben hat. Die Werke, allesamt angefertigt von Cornelia Haubold, zeigen detailreiche Lebensbilder von allen bisher bekannten Dinosaurier-Großgruppen – darunter bekannte Arten wie *Tyrannosaurus*, *Triceratops* und *Stegosaurus*, aber auch weniger geläufige wie *Emausaurus* oder *Mussaurus*. Ein weiteres Gemälde kommt als Leihgabe von der Universität Greifswald und ergänzt die Ausstellung.

Die Gemälde treten in einen Dialog mit originalen Fossilien und Skelettfunden – nur zwei der Exponate sind Repliken. Gezeigt werden Skelette, Schädel, Zähne, Knochen und Fährten von zahlreichen Dinosaurierarten, unter anderem von *Allosaurus*, *Plateosaurus*, *Hypsilophodon*, *Dakotaraptor* und *Torvosaurus (Megalosaurus)*.

Ein Highlight sind bedeutende Dinosaurierfunde aus Niedersachsen: Etwa Plateosaurier aus der Umgebung von Göttingen und Wolfenbüttel oder Raubdinosaurier wie *Allosaurus* aus dem Raum Hannover. Damit rückt die Ausstellung nicht nur die weltweiten Giganten der Urzeit, sondern auch die regionale Erdgeschichte in den Fokus.

Die Ausstellung würdigt zugleich das Lebenswerk des Ehepaars Haubold: Prof. Dr. Hartmut Haubold, Paläontologe und langjähriger Professor an der Universität Halle, verfasste zahlreiche Bücher und Fachpublikationen zu Sauriern und deren Spuren. Cornelia Haubold, ausgebildete wissenschaftliche Grafikerin, setzte diese Erkenntnisse in beeindruckende, fachlich präzise Bilder um.

Daten und Fakten:

Ausstellungstitel: Dinosaurier IM BLICK – PalaeoArt MEETS Originalknochen

Ausstellungslaufzeit: 16.05.2025–30.11.2025

Ausstellungsort: Staatliches Naturhistorisches Museum, Pockelsstr. 10, 38106 Braunschweig

Öffnungszeiten: Di–So von 9 bis 17 Uhr, Mi von 9 bis 19 Uhr, Mo geschlossen

Eintrittspreise: Erw. 9 €, ermäßigt 7 €, Kinder (6–17 Jahre) 4 €



Bildnachweise:



Allosaurus und *Camarasaurus*
© Hartmut und Cornelia Haubold



Hypsilophodon
© Hartmut und Cornelia Haubold



Tyrannosaurus
© Hartmut und Cornelia Haubold



Mussaurus
© Hartmut und Cornelia Haubold



Blick in die Sonderausstellung
© Marek Kruszewski



Sacrum (Becken) eines Iguanodontiden (*Mantellisaurus* cf. *atherfieldensis*) aus der Kreidezeit (Barrenium, ca. 130 Mio. Jahre; Wessex-Formation) der Isle of Wight, England
© Marek Kruszewski



@naturhistorischesmuseum_bs auf Instagram, @StaatlichesNaturhistorischesMuseum auf Facebook,
@Staatliches Naturhistorisches Museum auf YouTube | Mehr Infos zur Ausstellung unter:
<https://3landesmuseen-braunschweig.de/staatliches-naturhistorisches-museum/ausstellungen/vorschau/dinosaurier-im-blick>

Kontakt zur Pressestelle:

Tassia-Aimée Haase
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0531 1225-4410
E-Mail: t.haase@3landesmuseen.de

Diana Polack-Chwalczyk
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0531 1225-4400
E-Mail: d.polack-chwalczyk@3landesmuseen.de